

Gabi Gianfreda sahnte ab

Die St. Margretherin ist Vereinsmeisterin 2005 des KVV

PFERDESPORT. *Mit grossem Applaus wurde Gabi Gianfreda aus St. Margrethen mit ihrem zehnjährigen Schweizer Wallach Shadow XI zur Vereinsmeisterin 2005 des Kavallerievereins Unterrheintal gekürt.*

DIANE RUST

Im ersten Teil der heurigen Vereinsmeisterschaft musste eine Dressurprüfung GA01 geritten werden. Aufgrund diverser Verletzungen von Pferd oder Reiter hatten sich lediglich zwanzig Reiterpaare des KVV in dieser Disziplin gemeldet. Und trotzdem war das Niveau eindeutig höher, als noch ein paar Jahre zuvor. Mit 21 Punkten Vorsprung liess Gabi Gianfreda mit Shadow ihre Konkurrenten deutlich hinter sich und sicherte sich somit den Titel der Dressurmeisterin. Der Drittrangierten Claudia Burkhard aus Diepoldsau mit Hyronimus fehlten lediglich zwei Punkte zum silbernen Platz, welcher von Susanna Schegg aus Rebstein mit Coquine belegt wurde. Alle drei Reiterinnen haben mit Pferden aus der Schweizer Zucht hervorragende Leistungen gezeigt.

Springprüfung auf Sandplatz

Der sonnige Nachmittag erlaubte dem KVV, die Springprüfung auf dem Sandplatz hinter der Halle durchzuführen. Parcoursbauer Reto Spirig aus Diepoldsau stellte einen fairen Grundparcours mit einer Starthöhe von 80 cm. Trotzdem kamen bereits in der ersten Runde nicht alle Paare fehlerfrei ins Ziel. Den meisten wurde der «Baumstamm-Sprung» zum Verhängnis. Nach dem zweiten Umgang waren noch elf Paare startberechtigt, welche in der nächsten Runde bereits eine Hindernishöhe von 100 cm bewältigen

mussten. Und so trennte sich dann auch die Spreu vom Weizen. Lediglich drei Paare gelang es, ohne Stangenfehler oder Ungehorsam den nur noch über fünf Hindernisse führenden Parcours zu absolvieren. Der zweitletzte Umgang über 110 cm über zwei Hindernisse und einen Alternativsprung ritten alle Qualifizierten noch einmal fehlerlos. Der Oxe von 120 cm wurde aber sowohl Katja Kuster, Diepoldsau, auf Il Columbus, und Marco Frei, Widnau, auf Elissa zum Verhängnis. Gabi Gianfreda jedoch überflog sowohl den Steilsprung wie den Oxe problemlos und holte sich somit auch den Springmeistertitel verdient.

Beliebte einheimische Pferde

Neun der elf rangierten Pferde stammen aus der Schweizer Zucht, was eindeutig zeigt, wie beliebt und begabt das eidgenössische Pferd heute ist. Das Geheimnis um den Vereinsmeister 2005 wurde am Samstagabend in der Reithalle in einer gemütlichen Runde gelüftet.



Bild: Diane Rust

Gabi Gianfreda mit Shadow XI.